

# Kirchenfenster in der ref. Kirche Reinach

## Chorfenster

Künstler unbekannt.

Das Fenster wurde in Zürich um 1882 entworfen und ausgeführt.

### Darstellung der Auferstehung Christi

*Bibeltext: Matthäus 28*

Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiss wie Schnee.

Die Wächter begannen vor Angst zu zittern und fielen wie tot zu Boden.

Der Engel aber sagte zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen:

Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt.

Sogleich verliessen sie das Grab und eilten voll Furcht und grosser Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Plötzlich kam Jesus ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüsst!

Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füsse.

Das sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen, und dort werden sie mich sehen.

# **Chorraum, Fenster Südseite**

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1966.

## **Das Gleichnis vom verlorenen Sohn**

*Lukas 15, 11-32*

1. Bild: Der Vater übergibt seinem jüngeren Sohn das erbetene Erbteil
2. Bild: Der Sohn verprasst sein Erbteil
3. Bild: Der Sohn hütet Schweine, um zu überleben
4. Bild: Der Sohn kehrt zum Vater zurück und wird von ihm mit offenen Armen empfangen

## Südseite:

### 1. Fenster: Das Weihnachtsfenster

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1954/55.

Gestiftet vom kirchlichen Gemeindeverein Reinach

**oben: Die Engel singen**

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden  
bei den Menschen seines Wohlgefallens.

*Lukas 2, 13f*

**darunter: Die Hirten auf dem Felde**

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

*Lukas 2, 8-11*

**darunter: Die Geburt Jesu**

Und als sie in Bethlehem waren, kam die Zeit, dass Maria gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

*Lukas 2, 6f*

**unten: Die Anbetung der drei Weisen**

Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten... Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

*Matthäus 2, 1ff*

# Südliches Mittelfenster

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1954/55.  
Gestiftet von A. Hediger-Giger.

## Die Kreuzigung Jesu

*Texte: Markus 15, 39ff.; Johannes 19, 16ff.*

Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.

Auch einige Frauen sahen von weitem zu, darunter Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus dem Kleinen und Joses, sowie Salome;

sie waren Jesus schon in Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient.

Noch viele andere Frauen waren dabei, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

*Markus 15, 39ff*

Die Hohepriester übernahmen Jesus. Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf hebräisch Golgota heisst. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus. Pilatus liess auch ein Schild anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: Jesus von Nazareth, der König der Juden.

...Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand...Sie sagten: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen:

*Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. (Psalm 22,19).*

*Johannes 19, 16ff*

## **Drittes Fenster Südseite**

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1954/55.  
Gestiftet von Dr. med. Hans Steiner.

### **Der ewige Christus und das Reis aus der Wurzel Isais**

*Jesaja 11, 1-2 und Hebräer 13,8:*

Und aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor,  
ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.  
Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm:  
der Geist der Weisheit und der Einsicht,  
der Geist des Rates und der Stärke,  
der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.

*Jesaja 11, 1-2*

**Jesus Christus  
gestern, heute und  
der selbe in Ewigkeit.**

*Hebräer 13,8*

# Nordseite: 1. Fenster

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1954/55.  
Mitgestiftet von ungenannt.

**oben:            Geschichte vom reichen Jüngling**

Ein reicher Mann fragt Jesus: Was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? Jesus weist ihn auf die 10 Gebote hin. Der Jüngling sagt: Das habe ich alles gehalten; was fehlt mir noch? Da antwortet Jesus: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach! Als der Jüngling das hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter. *Matthäus 19, 16ff*

**darunter:       Gespräch Jesu mit der Samariterin am Jakobsbrunnen**

Jesus redet mit einer Frau aus Samarien. Er sagt: Wer von diesem (Brunnen-)Wasser trinkt, der wird wieder durstig werden; wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle lebendigen Wassers werden, das in das ewige Leben quillt. *Johannes 4, 1ff*

**darunter:       Jesus bei Maria und Martha zu Gast**

Jesus ist bei den beiden Schwestern zu Gast. Während Martha für das Essen sorgt, sitzt Maria Jesus zu Füßen und hört ihm zu. Martha beklagt sich bei Jesus über ihre Schwester. Jesus sagt: Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden. *Lukas 10, 38ff*

**unten:           Jesus und die Sünderin**

Jesus ist im Haus eines Pharisäers zu Gast. Eine Frau, die als Sünderin gilt, kommt zu Jesus, als sie von ihm hört. Sie weint und benetzt seine Füße mit Tränen, trocknet sie mit ihren Haaren und salbt sie mit feinem Salböl. Der Pharisäer empört sich. Jesus sagt: Ihre vielen Sünden sind ihr vergeben, denn sie hat viel Liebe gezeigt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. *Luk. 7,36ff*

# Nördliches Mittelfenster: Das Prophetenfenster

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1954/55.

**oben:** **Der Prophet Jesaja**

**darunter (klein):**

**König Hiskia wird schwer krank und ist dem Tod nahe.**

Da kommt der Prophet Jesaja zu ihm und verkündet ihm, was Gott ihm aufgetragen hat: Bestell dein Haus; denn du wirst sterben. Hiskia betet weinend zu Gott und da ergeht noch einmal das Wort des Herrn an Jesaja: Geh zu Hiskia und sag zu ihm: So spricht der Herr: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Ich will zu deiner Lebzeit noch 15 Jahre hinzufügen.

*Jesaja 38, 1ff*

**darunter:** **Der Prophet Jeremia**

**darunter (klein):**

**Jeremia warnt König Zidkija vergeblich vor dessen antibabylonischer Politik.**

Jeremia wird dafür erst ins Gefängnis geworfen, dann in eine Zisterne. Jerusalem wird schliesslich von den Babyloniern (König Nebukadnezzar) eingenommen und zerstört (586 v. Chr.). Jeremia wird befreit, später aber mit nach Aegypten verschleppt.

*Jeremia 20; 37-38; 43,6*

## Drittes Fenster Nordseite

Künstler: Paul Eichenberger, Beinwil a. S., entstanden 1954/55.

### Die Geschichte von Davids Sündenfall und seine Begnadigung

- oben:**           **Bathseba wird im Bade von David betrachtet**  
Als David zur Abendzeit auf dem Flachdach seines Königspalastes hin- und hergeht, sieht er eine Frau, die badet. Sie gefällt ihm sehr. Er lässt sie holen und schläft mit ihr. Sie wird schwanger. *2. Samuel 11*
- darunter:**   **David wird vom Propheten Nathan zur Rede gestellt**  
David lässt Urija, den Mann Bathsebas umkommen, damit er sie zur Frau nehmen kann. Gott missfällt, was David getan hat. Er schickt den Propheten Nathan zu ihm, um ihm seine Strafe anzukündigen. *2. Samuel 12*
- darunter:**   **David sucht selbst zu büßen**  
Der Knabe, den Bathseba David geboren hat, erkrankt schwer. David fastet streng. Doch das Kind stirbt. *2. Samuel 12, 15ff*
- unten:**       **Gottes Gnade schenkt David und Bathseba das Kind Salomo**  
Bathseba wird wieder schwanger und Salomo, der Liebling des Herrn, wird geboren. Gott ist dem König wieder gnädig. *2. Samuel 12, 24*

## **Empore: Helles Fenster Südseite**

**Von oben: Adam und Eva im Garten Eden** *aus: 1. Mose 2-3*  
Adam erkennt Eva als sein Gegenüber - „endlich Bein von meinem Bein“

**Die Schlange erscheint im Garten**

**Die Schlange spricht zu Eva**

**Eva pflückt eine Frucht vom Baum der Erkenntnis**

**Adam und Eva bedecken ihre Nacktheit mit Feigenblättern**

## **Empore: Helles Fenster Nordseite**

Von oben: **Die Opferung Isaaks – Abraham und Isaak** *1. Mose 22*

**Auf Brautschau für Isaak – Rebekka am Brunnen** *1. Mose 24*  
Abraham schickt seinen Knecht aus, um für seinen Sohn Isaak eine Frau aus seiner Familie zu finden

**Josef und seine Brüder** *1. Mose 37*  
Die 11 Brüder zeigen ihrem Vater Jakob das blutige Kleidungsstück von Josef

**Josef gibt sich seinen Brüdern zu erkennen** *1. Mose 45*  
Josef ist inzwischen in Aegypten zum Stellvertreter des Pharaos geworden  
Er versöhnt sich mit seinen Brüdern

Dokumentation zusammengestellt von Pfrn. Ursina Bezzola, anlässlich der Langen Nacht der Kirchen vom 25. Mai 2018